



Wärme- und Heizungssysteme werden bei der Austria Email AG in Knittelfeld produziert - deren Experten haben außerdem einige Tipps fürs Sparen in der Heizsaison parat.

Foto: Adobe Stock

Sparen in der Heizsaison

„Wer nichts unternimmt, wählt die teuerste Option“, sagen Experten.

KNITTelfELD. Wegen der finanziellen Belastung der Haushalte durch hohe Betriebskosten blicken viele Steirer derzeit besorgt auf das neue Jahr. Auch die Frage nach der Versorgungssicherheit und Teuerung bei Gas befeuert den Trend zum Umstieg auf nachhaltige und kostenschonende Heizungssysteme - etwa mit Wärmepumpe. Die Förderung „Sauber heizen für alle“ gibt

es weiterhin, die Mittel der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“ sind allerdings erschöpft. Deshalb rücken jene Maßnahmen, die man ergänzend zum Heizungstausch umsetzen kann, wieder verstärkt in den Mittelpunkt. Die Experten der Austria Email AG raten dazu, das Potential von kleinen Maßnahmen mit großer Wirkung zu nutzen, um Betriebskosten zu reduzieren. Leist-

bar sei auch der Umstieg von einem alten Boiler auf einen smarten Elektrospeicher sowie hybride Lösungen wie die Kombination von modernen Gas-Brennwert-Geräten mit Brauchwasser-Wärmepumpen. „Wer nichts unternimmt, wählt die teuerste Option“, sagt Martin Hagleitner, CEO der Austria Email AG und hat einige Tipps parat (siehe Info rechts).

HEIZ-TIPPS

Die Experten der Austria Email AG haben eine Reihe von einfachen Möglichkeiten für jeden Haushalt, um den Energieverbrauch zu senken.

Warmwasserbereitung modernisieren: Der Tausch eines veralteten, ineffizienten Boilers durch einen smarten Warmwasserspeicher bringt sofort Einsparungen.

Hybride Lösungen: Wer zu einem Gas-Brennwertgerät eine Brauchwasser-Wärmepumpe installiert, die das Warmwasser erzeugt, profitiert von einer spürbaren Ersparnis.

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung: Hydraulischer Abgleich der Heizkörper, Digitalisierung der Heizung, Heizungssteuerung per Smartphone-App.

Regeln befolgen: Räume nicht überheizen, in der Nacht Temperatur reduzieren, Jalousien und Rollläden schließen, regelmäßig Stoßlüften, Heizkörper entlüften und reinigen.